

Arenz liest zugunsten von Casayohana

BENEFIZVERANSTALTUNG Der Erfolgsautor kommt am 3. Juni in die St.-Andreas-Kirche.

WEISSENBURG - Ewald Arenz kommt wieder nach Weißenburg. Dieses Mal jedoch nicht nur, um aus seinem aktuellen Buch „Zwei Leben“ zu lesen, sondern auch, um Casayohana zu unterstützen.

Die Benefizlesung findet am Dienstag, 3. Juni, um 19 Uhr in der St.-Andreas-Kirche als Kooperationsveranstaltung des Evangelischen Bildungswerks und der Stiftung Casayohana statt. Initiiert wurde die Lesung von Schülerinnen und Schülern des Projekt-Seminars Casayohana des Johannes-Scharrer-Gymnasiums in Nürnberg, unter der Leitung von Studienrat Felix Baumann, der in Weißenburg wohnt. „Beratend und unterstützend wird dabei die Buchhandlung Meyer aus Weißenburg tätig sein“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stiftung Casayohana.

Der Kartenvorverkauf startet am Montag, 7. April. Die Karten (im Vorverkauf zu 13 Euro, an der Abendkasse zu 16 Euro, ermäßigt: zehn Euro

für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Schwerbehinderte) können an drei Vorverkaufsstellen erworben werden: Buchhandlung Meyer, *Weißenburger Tagblatt* und



Ewald Arenz liest am 3. Juni in der Andreaskirche aus „Zwei Leben“. Foto: Birkefeld

Weltladen Weißenburg. Der Erlös aus den Kartenverkäufen kommt Casayohana zugute.

Casayohana leistet sozial-diakonische Arbeit unter den Quechua-Indianern in den Hochanden Perus rund um die Provinzhauptstadt Andahuaylas. Dort kümmert sich die Leiterin Bine Vogel, Schwester der in Weißenburg wohnenden Gymnasiallehrerin Annette Büttel, mit ihrem Team um Prävention, Seelsorge- und Traumaarbeit bei behinderten Kindern und Familien in schwierigen Situationen.

Die in Weißenburg gegründete Stiftung Casayohana gewährleistet diese so schwierige wie wichtige Arbeit in Peru. **wt**

INFO

Mehr Informationen über Casayohana finden sich unter <https://casayohana.org>. Spendenkonto der Stiftung Casayohana: IBAN: DE08 1012 0100 1700 0173 18, BIC: WELADED1WBB, Weberbank Actiengesellschaft Berlin.